

Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Kontakt: Nadia Eisenstecken
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Aktuelle Vereinsdaten

BOZEN. Um den Mitgliedsvereinen den bestmöglichen Service bieten zu können, braucht der VSS aktuelle Vereinsdaten. Vereine, bei denen es Wechsel an der Spitze gab, sollten ihre neuen Kontaktdaten an den VSS senden.

BLSD-Kurse im Herbst

BOZEN. Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) bietet in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz auch im Herbst 2020 wieder Defibrillatorkurse in verschiedenen Gemeinden an. Die genauen Termine finden Sie auf www.vss.bz.it



Start des VSS/Raiffeisen Fußball-Förderzentrums

BOZEN. Das VSS/Raiffeisen Fußball-Förderzentrum hat mit Anfang September seine Türen wieder geöffnet. Das Förderzentrum ist als Pilotprojekt 2013 gestartet und hat sich durch seinen großen Erfolg bewehrt. Ziel der VSS/Raiffeisen-Fußball-Förderzentren ist die qualitative Förderung der Südtiroler Fußballjugend im Alter von 10 bis 13 Jahren durch ein zusätzliches Training pro Woche. Um ein flächenmäßig möglichst großes Gebiet abzudecken, gibt es insgesamt drei Standorte der VSS/Raiffeisen-Fußball-Förderzentren in ganz Südtirol. Weitere Informationen finden Sie auf der VSS-Webseite.

Aufbauseminar zum Thema Neuro-Athletik-Training

BOZEN. Ziel des VSS ist es, immer wieder über die neuesten Entwicklungen von Trainingsmethoden zu informieren. Der VSS organisiert aus diesem Grund Mitte November 2020 ein Aufbauseminar zum Thema Neuro-Athletik-Training und Periodisierung mit Prof. Dr. Stefan Schneider von der Deutschen Sporthochschule Köln. Mit Neuro-Athletik-Training wird ein Training des Gehirns und des Nervensystems zur Leistungsoptimierung (auch) im Spitzensport bezeichnet. Die genauen Daten und weitere Informationen finden Sie bald auf der VSS-Webseite.

Einsendeschluss der 1. Südtiroler Sportwoche

BOZEN. Die erste Südtiroler Sportwoche wurde vom Verband der Sportvereine (VSS) vom 23. bis 30. September 2020 unter dem Thema „Wir wachsen wieder zusammen“ ausgerufen. Diese Woche war zugleich die offizielle europäische Woche des Sports. Alle Vereine, welche in dieser Woche ein Projekt oder eine Initiative durchgeführt haben, können diese noch bis 12. Oktober 2020 beim VSS einreichen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des VSS.

„Gemeinsam einen Weg finden“

SPORT: Die aktuelle Situation im Südtiroler Sport – Statement von Landeshauptmann Arno Kompatscher

BOZEN. Die Covid-19 Pandemie hat in diesem Jahr den Sport und große Teile der Gesellschaft in eine unerwartete Zwangspause versetzt. Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) ist kontinuierlich im Gespräch mit den Gesetzgebern des Landes, insbesondere mit Landeshauptmann und Landesrat für Sport Arno Kompatscher, um Lösungen für aktuelle Probleme zu finden.

Im Sport ging es zunächst einmal darum, in den Sportvereinen den Lockdown verantwortungsbewusst umzusetzen und zu garantieren, dass das Sporttreiben in dem Moment einzustellen ist und dafür zu sensibilisieren, dass die Gesundheit der Bevölkerung absolute Priorität hat. Es kam die Aufgabe, zu sehen, wie Leitplanken entwickelt werden können, die einen Wiedereinstieg ermöglichen, damit die Sportvereine unter Einhaltung von bestimmten Regeln wieder in das Sporttreiben einsteigen können. „Die Vereins- und Verbandsverantwortlichen, die Trainer und Trainerinnen und all jene, die in der Sportwelt Verantwortung tragen, haben gezeigt, dass - wenn man eigenverantwortlich handelt - auch in einer schwierigen Situation vieles möglich ist. Darum hat sich die Landesregierung einstimmig für eine Corona-Unterstützung der Sportvereine- und Verbände ausgesprochen. Diese wird in den kommenden Wochen ausgezahlt werden“, erklärt Landeshauptmann und Landes-



Viele Vereine wissen noch nicht, ob sie die Hallen nutzen dürfen.

VSS-Archivfoto

rat für Sport Arno Kompatscher. Dabei müssen wir die Erfahrung machen, dass das Wiederhochfahren des Sportbetriebes gar nicht so einfach ist. Angst vor der Verantwortung und viele Unsicherheiten drücken immer noch auf die Motivation von Funktionären, Trainern und Mitarbeitern. Dennoch muss es unser gemeinsames Ziel sein, Sport und Bewegung flächendeckend wieder zu ermöglichen.

Sportvereine bieten ihren Mitgliedern viel mehr als nur körperliche Ertüchtigung, Bewegung, Spiel und Sport gehören zum gesunden Aufwachsen insbesondere von Kindern und Jugendlichen und fördern zudem die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung. Wenn man von Kinder- und Jugendsport spricht, darf man auch nicht vernachlässigen, dass es in der Zeit des Lockdown auch keinen Schulsport gegeben

hat und mit Schulbeginn dieser auch nur eingeschränkt angeboten wird. Umso wertvoller ist es, dass die sportliche Tätigkeit in den Vereinen nun sukzessive in vielen Bereichen wieder aufgenommen werden konnte.

Vereine, welche Einzelsportarten und Sportarten im Freien anbieten und ein geringes Ansteckungsrisiko aufweisen, konnten seit geraumer Zeit wieder trainieren und bereits Meisterschaften abhalten. Auch die VSS/Raiffeisen Fußballmeisterschaften haben mit Anfang September wieder begonnen. „Die Sportwelt hat sich während und nach dem Corona-Lockdown vorbildlich verhalten. Sportlerinnen und Sportler haben auch in dieser Zeit große Disziplin gezeigt. Schrittweise und gemeinsam mit Vereinen und Verbänden haben wir so einen Weg gefunden, der uns - mit Abstrichen - ein „nor-

males“ Sportleben ermöglicht. Dies war und ist nur möglich, wenn wir uns alle bewusst sind, dass Eigenverantwortung und Respekt gefragt sind, sei es auf dem Spielfeld aber auch auf den Zuschauertribünen“, erklärt Landeshauptmann Kompatscher.

Eine neue Herausforderung bringen jedoch die immer kürzer und kälter werdenden Tage und bald ist der Sport im Freien keine Option mehr. Hinzu kommt, dass Sporttätigkeiten in Sportarten, welche vorwiegend in Turnhallen ausgeübt werden, oftmals immer noch nicht fortgesetzt bzw. wiederaufgenommen werden konnten, weil die Zuteilung und die Nutzung der Turnhallen noch nicht geregelt sind. Zu den zahlreichen Sportarten, welche in einer Halle ausgeübt werden, gehören unter anderem Handball, Tischtennis, Badminton und Volleyball, aber auch

Kampfsportarten. Und leider steht auch die Weiterführung der Tätigkeit der Herzsportgruppen oftmals noch in den Sternen. „Mit Zuversicht schauen wir in die Zukunft, wissend, dass noch vieles zu klären ist, zum Beispiel die Benutzung der Turnhallen. Auch hier brauchen wir eine sichere und sinnvolle Lösung. Alle offenen Fragen wollen wir Schritt für Schritt lösen“, so Kompatscher.

Viele Sportvereine können weder ihr Herbst- noch ihr Winterprogramm zeitgerecht planen und können deshalb den zahlreichen Kindern und deren Eltern noch keine Auskunft über den weiteren Verlauf ihrer Tätigkeit geben. Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) erwartet sich baldmöglichst Klarheit über die Benutzung der Schulturnhallen und angesichts der besonderen Situation auch eine Unterstützung in der Organisation der von den Vereinen geplanten Sport- und Trainingsangebote. Dafür haben wir im Gespräch mit dem Landeshauptmann und Landesrat für Sport Arno Kompatscher bereits ein offenes Ohr gefunden und nun wird ein gemeinsamer Weg gesucht. Nun gilt es in einem weiteren Gespräch mit Landeshauptmann Kompatscher und den Bildungslandesräten konkrete Schritte zu setzen und den Sportvereinen die erwartete Sicherheit zu geben. Abschließend erklärte Landeshauptmann Arno Kompatscher: „Nochmals Danke für die gute Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern.“

© Alle Rechte vorbehalten

Sport { VEREIN } t





Verband der Sportvereine Südtirols

VSS feiert 50. Jubiläum

JUBILÄUM: Veröffentlichung des VSS-Jubiläumsmagazins

BOZEN. Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) feiert am 28. November 2020 sein 50. Jubiläum. Zu diesem Anlass veröffentlicht der VSS ein Jubiläumsmagazin in dem das vergangene nochmals Revue passiert wird, wichtige Personen der VSS-Geschichte hervorgehoben werden und ein Blick in die Zukunft geworfen wird. Ganz im Sinne des VSS werden im Magazin junge angehende Sportler hervorgehoben und unermüdliche Eh-



Zum 50. Jubiläum veröffentlicht der VSS ein Jubiläumsmagazin.

renamtliche ins Rampenlicht gestellt. Das VSS-Jubiläumsmagazin wird im Zuge der 50 Jahre Jubiläumsfeier veröffentlicht.

Wertvolle VSS-Initiativen

INITIATIVEN: Einsendeschluss am 30. November 2020

BOZEN. Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) sucht auch heuer wieder Vereine mit vorbildlicher Jugendarbeit, sowie die Trainerin und den Trainer des Jahres 2020. Der VSS zeichnet bereits zum 21. Mal Vereine für ihre vorbildliche Jugendarbeit aus. Ziel des Wettbewerbs ist es, jene Sportvereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und

damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Die Raiffeisenkassen schütten für die Initiative Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein ein Preisgeld von insgesamt 9.000 Euro aus, dabei erhält der Erstplatzierte 5.000 Euro und zusätzlich werden zwei Förderpreise im Wert von 2.000 Euro vergeben.

Mit der Ehrung zum Trainer und Trainerin des Jahres möchte der VSS ihre bedeutende Rol-

le in den Vereinen hervorheben. Die Trainerinnen und Trainer sind oftmals eine wichtige Ansprech- und Vertrauensperson für die sporttreibenden Kinder und spielen so auch eine wichtige Rolle in deren Entwicklung. Der Einsendeschluss für beide VSS-Initiativen ist der 30. November 2020. Nähere Informationen finden Sie online auf der VSS-Webseite.

© Alle Rechte vorbehalten

Platz für
Leidenschaft.



Raiffeisen
Meine Bank